

## **Krone statt Corona !**

Keinem, der in der 5. Klasse mit Latein beginnt, muss man erklären, dass Corona „die Krone“ heißt. Von Corona haben aber alle schon lange die Nase voll und dafür kann die lateinische Sprache nichts!

Am Deutsch-Französischen Tag wollten alle nur eine simple goldene Papierkrone tragen. Diese Freundschaft ist seit Jahrzehnten Normalität und eine ebensolche Normalität ersehnten sich alle in Zeiten der Pandemie. Kuchen backen, verkaufen, Kuchen essen, eine Porzellanfigur finden und da eine Papierkrone tragen, erscheint unspektakulär. Aber, in Zeiten, in denen Maskentragen, Testen, Quarantäne, Isolation, Lockdown und sich ständig ändernde Regeln alles beherrschen, können auch unspektakuläre Kleinigkeiten kurzzeitig Normalität vermitteln. Schön, dass ein solcher Anlass uns alle für einen Tag schulische Normalität spüren ließ, in Zeiten, in denen das Schulleben nur noch auf „das Basale eingedampft“ erscheint. Denn Schule ist viel mehr!

Vielen Dank an Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Bäckerinnen und Bäcker und alle anderen, die uns an diesem Tag kurzzeitig das Gefühl eines „normalen“ Schullebens gegeben haben, das nicht nur Virus und Unterricht kennt! Und auch Rekorde wurden gebrochen: wir konnten 300 Euro für „Médecins sans frontières“ spenden, also einer Organisation, die im Jahre 1971 in Frankreich gegründet wurde und seit 50 Jahren Menschen beisteht, die in Folge von kriegerischen Konflikten, Epidemien und Naturkatastrophen Hilfe benötigen.

Vive la Résistance – Wir geben nicht auf!

(OStRin R. Blume)



